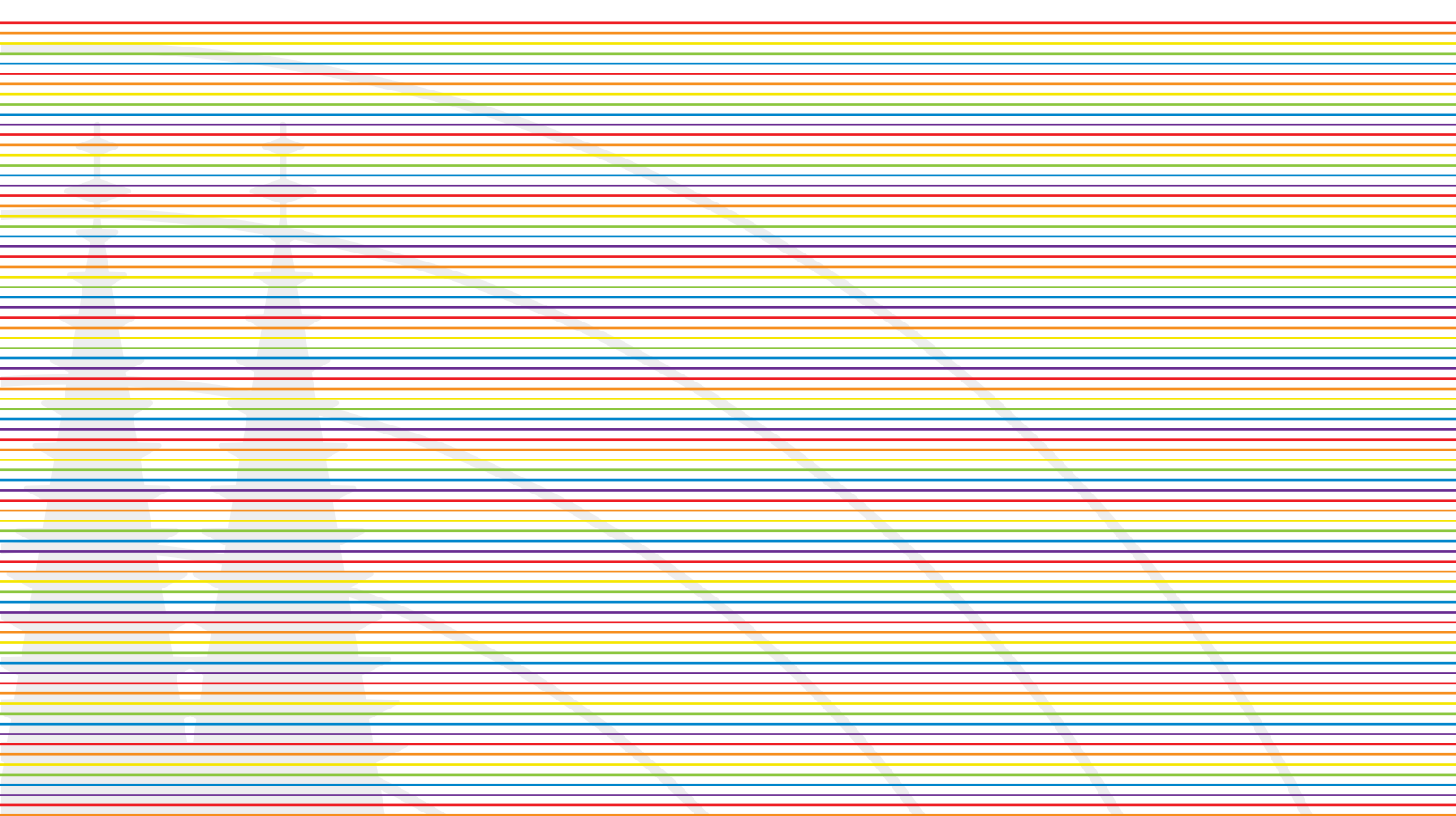




Industrie- und Handelskammer
zu Köln

Wir machen uns stark für Ihren Erfolg



IHK KÖLN. WIR UNTERNEHMEN.

Impressum

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer zu Köln
Unter Sachsenhausen 10-26
50667 Köln
Telefon 0221 1640-0
Fax 0221 1640-129
www.ihk-koeln.de

Verantwortlich

Dr. Arnd Klein-Zirbes
arnd.klein-zirbes@koeln.ihk.de

Redaktion

Angela Hilsmann
angela.hilsmann@koeln.ihk.de

Gestaltung | Produktion

Quass von Deyen/Trawny GbR
Konzeption + Design, Köln
www.kdkoeln.de

Fotos

Olaf-Wull Nickel
www.nickel-photography.de

Karte

Gestaltung: ROTHER'S BÜRO Gesellschaft
für Produktion und Service mbH, Köln
www.rothersbuero.de (Umschlagrückseite)

Köln, März 2010

■ Organisationsstruktur	01
■ Interview	02
■ Ehrenamt und Geschäftsführung	04
■ Standort-Infos in Kürze	06
■ Aus- und Weiterbildung	08
■ Standortpolitik	10
■ Starthilfe und Unternehmensförderung	12
■ Innovation Umwelt	14
■ International	16
■ Fair Play Recht Steuern	18
■ Kommunikation und Information	20
■ Zweigstellen	21

Die IHK Köln macht sich stark für Ihren Erfolg.

Seit mehr als 210 Jahren ist die Industrie- und Handelskammer zu Köln ein starker Partner und Fürsprecher der Unternehmen und Kaufleute in der Region Köln. Sie vertritt die Interessen von derzeit rund 140.000 Mitgliedsunternehmen. Die IHK Köln bündelt die Interessen der gewerblichen Wirtschaft und meldet sich zu Wort, wenn deren Belange gegenüber Politik und Verwaltung zu vertreten sind. So äußert sie sich regelmäßig zu Standort-, Steuer- und anderen wichtigen Wirtschaftsthemen der Region. Als öffentlich-rechtliche Körperschaft ersetzt die IHK Köln zudem staatliches Handeln in der Wirtschaft durch eigenverantwortliches Handeln der Wirtschaft – für die Wirtschaft. So gestaltet sie nach den Bedürfnissen der Betriebe neue Berufsbilder, stellt die Standards bei Aus- und Weiterbildungsprüfungen sicher oder hilft dabei, Streitigkeiten außergerichtlich zu lösen. Als Servicepartner der Unternehmen unterstützt die IHK Köln darüber hinaus mit vielfältigen Dienstleistungsangeboten die Unternehmensentwicklung, berät in Krisen oder vermittelt in Fragen der Unternehmensnachfolge.

The CCI Cologne campaigns for your success.

For more than 210 years, the Cologne Chamber of Commerce and Industry has been a powerful partner and advocate of the companies and business people in the Cologne region. It currently represents the interests of around 140,000 member companies. The CCI Cologne bundles the interests of commerce and industry and speaks on their behalf whenever their interests need to be represented in dealings with political or administrative bodies. For example, it regularly expresses opinions on location, tax and other important business topics in the region. As a corporation governed by public law, the CCI Cologne also replaces government action in business with the autonomous action of business – on behalf of business. It thus develops new vocational qualifications according to the requirements of companies, secures the standards of vocational training and further training or provides assistance in solving disputes out of court. In addition, as a service partner of companies, with a diverse range of services, the CCI Cologne supports company development, provides advice in times of crisis or mediates in questions of company succession.

Die Organisationsstruktur der IHK Köln | The organizational structure of the CCI Cologne



Verantwortung für die Freiheit

Paul Bauwens-Adenauer, Präsident der IHK Köln, und Dr. Herbert Ferger, Hauptgeschäftsführer der IHK Köln, im Gespräch mit Maik Pfingsten über Freiheit, ihre Grenzen und die Chancen, die daraus für die IHK Köln und ihre Mitglieder erwachsen.

Pfingsten: Welche Bedeutung hat Freiheit für die Unternehmen?

Bauwens-Adenauer: Wirtschaft braucht Freiheit zum Wachsen. Freiheit setzt in den Menschen die Kräfte und Kreativität frei, die Wachstum und Wohlstand schaffen. Sie ist deshalb einer der zentralen Werte unseres Wirtschaftssystems und unserer Gesellschaft. Aber: Freiheit ist immer auch die Freiheit der anderen! Deshalb benötigt auch die Marktwirtschaft zur Sicherung der Freiheit Spielregeln – so viele wie nötig und so wenig wie möglich.

Pfingsten: Können IHKs zur Sicherung der Freiheit beitragen?

Dr. Ferger: Industrie- und Handelskammern sind Garanten der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Freiheit; im Übrigen auch dort, wo der Staat für ihre Tätigkeit besondere Spielregeln aufgestellt hat. Das gilt etwa bei der dualen Berufsausbildung, bei

der Schulung und Prüfung von Fahrern von Gefahrguttransporten oder auch bei den Versicherungsvermittlern. In solchen und anderen Fällen gewährleisten die IHKs, dass die Spielregeln so unternehmensnah, kostengünstig und unbürokratisch wie möglich ausfallen. ‚Aus der Wirtschaft für die Wirtschaft‘ – so lautet unser Motto.

Bauwens-Adenauer: Gleichzeitig sind IHKs natürlich Interessenvertretungen der Wirtschaft gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Dabei geht es den IHKs und ihrer Dachorganisation DIHK auf Landes-, Bundes- und Europaebene darum, schon im Vorfeld zu starke Eingriffe von Staat und Bürokratie in das Wirtschaftsleben zu verhindern und die Zahl der Regelungen und Beschränkungen wie auch die finanziellen Belastungen von Unternehmen und Unternehmern so niedrig wie möglich zu halten. IHKs wirken also zweifach: erst

als Interessenvertretung, dann – durchaus positiv – als wirtschaftsnahe „Gegenbürokratie“.

Pfingsten: Aus der Wirtschaft für die Wirtschaft – was bedeutet das konkret für den einzelnen Unternehmer und die Unternehmerin?

Dr. Ferger: IHKs sind Selbstverwaltungsorganisationen der Wirtschaft. Als solche eröffnen sie den Unternehmern vielfältige Mitwirkungsmöglichkeiten. Dies gilt etwa bei der Ausbildung: angefangen bei der Entwicklung moderner und auf die Bedürfnisse der Unternehmen ausgerichteter Berufsbilder bis hin zur Sicherstellung der Standards von Aus- und Weiterbildungsprüfungen. Allein hierfür bringen sich viele tausend Unternehmer und Ausbilder ehrenamtlich ein und sorgen so für die Qualität der Ausbildung. In einem rein staatlich organisierten System der

„Auch die Marktwirtschaft benötigt zur Sicherung der Freiheit Spielregeln – so viele wie nötig und so wenig wie möglich.“

Paul Bauwens-Adenauer, Präsident der IHK Köln





*„Aus der Wirtschaft für die Wirtschaft:
Als Selbstverwaltungsorganisation
eröffnen die IHKs den Unternehmern
vielfältige Mitwirkungsmöglichkeiten.“*

Dr. Herbert Ferger,
Hauptgeschäftsführer der IHK Köln

betrieblichen Bildung wäre solch ein Engagement kaum vorstellbar – und, nebenbei bemerkt, auch zu diesen Kosten nie und nimmer zu leisten.

Bauwens-Adenauer: Mitwirkung der Unternehmer findet vor allem in den gewählten Organen der IHK selbst statt. Hier sorgen die Unternehmen, die ja über ihre Mitgliedsbeiträge die Arbeit der IHKs finanzieren, selbst sehr genau dafür, dass die zu leistenden Aufgaben so effizient und betriebsnah wie möglich erbracht werden.

Dr. Ferger: Dabei ist über die Pflichtmitgliedschaft sichergestellt, dass die IHKs bei der Erfüllung ihrer Aufgaben die Interessen

aller Mitglieder berücksichtigen können – unabhängig von einzelnen Interessen und der Beitragshöhe des einzelnen Mitglieds. Große Beitragszahler können somit keinen Druck ausüben; beitragsbefreite Mitglieder haben die gleichen Mitwirkungsrechte. So sind IHKs gerade für den Mittelstand ein wichtiges Sprachrohr. Ohne Pflichtmitgliedschaft verlören kleine und mittlere Unternehmen vor Ort eine anerkannte und leistungsfähige Vertretung.

Pfingsten: In Deutschland gibt es 80 IHKs. Warum?

Bauwens-Adenauer: IHKs sind vor Ort eine gestaltende Kraft für den Standort und die

Wirtschaftsregion. Auch in Köln müssen wir uns deshalb einbringen bei Themen wie Stadtentwicklung und Stadtgestaltung, Regionalmarketing, Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft, Verkehrsinfrastruktur, Energiepolitik und, und, und. IHKs müssen alle gesellschaftlichen Felder beackern, die für die Wirtschaft wichtig sind. Dies muss in Auseinandersetzung und Kooperation mit Partnern von Verbänden wie auch mit der Kommunal- und Regionalpolitik geschehen.

Dr. Ferger: Wir haben also alle Chancen, erfolgreich für die Zukunftsfähigkeit des Standorts und der Unternehmen in der Region zu arbeiten.

Bauwens-Adenauer: Wir müssen diese Freiheit aber auch nutzen! Die Voraussetzungen dafür sind da: Starke Wirtschaftsregionen haben in der Regel auch eine starke und aktive IHK. Und Köln ist eine starke Wirtschaftsregion!

Das Interview führte Maik Pfingsten, Vorsitzender der Wirtschaftsjunioren Köln, des größten unabhängigen Verbands junger Unternehmer und Führungskräfte in Köln. Die Wirtschaftsjunioren setzen sich für eine Gesellschaft ein, die Eigenverantwortung fördert, in der Leistung und Unternehmertum gewürdigt werden und in der Familie und Beruf miteinander vereinbar sind – so dass auch zukünftige Generationen in der Region erfolgreich wirtschaften und arbeiten können. Die IHK Köln fördert die drei Wirtschaftsjuniorenkreise in ihrem Bezirk. Maik Pfingsten ist Geschäftsführer der Acluse UG, Köln.

Wirtschaftsjunioren Köln: www.wjkoeln.de

Wirtschaftsjunioren Leverkusen/Rhein-Berg:
www.wj-lev.de

Wirtschaftsjunioren Oberberg: www.wjo.de

Responsibility for freedom (quotes from the interview)

Paul Bauwens-Adenauer, President of the CCI Cologne

► "CCIs are representatives of the interests of business in dealings with politics, administration and the general public. It is all a matter of preventing in advance too much interference in business life by the state and bureaucracy and keeping the number of regulations and restrictions, as well as the financial burdens, on companies and businessmen as low as possible."

Dr. Herbert Ferger, Executive Director of the CCI Cologne

► "Thanks to the compulsory membership it is ensured that, in fulfilling their tasks, the CCIs can take into consideration the interests of all members – irrespective of individual interests and the membership fee paid by each member ... Without compulsory membership, smaller and medium-sized companies locally would lack a recognized and efficient representation."

Ehrensache

Die Interessen der Unternehmen in der Region werden repräsentiert durch die von den rund 140.000 Mitgliedern der IHK Köln durch Wahl bestimmten, derzeit 97 Vertreter der Vollversammlung. Das für die Dauer von fünf Jahren gewählte oberste Gremium der IHK Köln, das „Parlament der Wirtschaft“, wählt aus seiner Mitte den Präsidenten und neun Vizepräsidenten. Vollversammlung und Präsidium sind ehrenamtlich tätig. Unternehmer in 18 Fachausschüssen beraten die Vollversammlung. Daneben beschäftigen sich in 14 regionalen Wirtschaftsgremien der IHK Köln interessierte Unternehmer mit wirtschaftsrelevanten Themen in ihren Städten und Gemeinden. Der hauptamtliche Bereich der IHK Köln wird vom Hauptgeschäftsführer geleitet, den die Vollversammlung bestellt. Gemeinsam mit dem Präsidenten vertritt er die IHK Köln nach außen.

► Die Fach- und Branchenausschüsse der IHK Köln

- Außenwirtschaftsausschuss
- Ausschuss für Gastronomie | Touristik-Freizeit
- Ausschuss für Industrie und Forschung
- Ausschuss für Informations- und Kommunikationstechnik
- Beitrags- und Finanzausschuss
- Beratende Versammlung Oberberg
- Berufsbildungsausschuss (gemäß § 77 BBiG)
- Einzelhandelsausschuss
- Finanz- und Steuer-Ausschuss
- Gemeinschaftsausschuss für Immobilienwirtschaft der IHKs Bonn / Rhein-Sieg und Köln
- Gemeinschaftsausschuss für Medien der IHKs Köln und Bonn / Rhein-Sieg
- Gemeinschaftsausschuss für Umweltschutz der IHKs Bonn / Rhein-Sieg und Köln
- Großhandelsausschuss
- Handelsvertreterausschuss
- Rechtsausschuss
- Sachverständigenausschuss
- Verkehrsausschuss
- Versicherungsausschuss

► Die Wirtschaftsgremien in Ihrer Region

Leverkusen/Rhein-Berg:

- Wirtschaftsgremium Bergisch Gladbach
- Wirtschaftsgremium Burscheid/Odenthal
- Wirtschaftsgremium Kürten
- Wirtschaftsgremium Leichlingen
- Wirtschaftsgremium Leverkusen
- Wirtschaftsgremium Overath
- Wirtschaftsgremium Rösrath
- Wirtschaftsgremium Wermelskirchen

Rhein-Erft:

- Wirtschaftsgremium Bergheim
- Wirtschaftsgremium Brühl
- Wirtschaftsgremium Kerpen
- Wirtschaftsgremium Pulheim
- Wirtschaftsgremium Wesseling

Oberberg:

- Wirtschaftsgremium Oberberg-Nord

► Die Vollversammlung der IHK Köln: 97 Mitglieder und 15 Ehrenmitglieder

- | | |
|---|--|
| 18 aus der Industrie | 7 aus dem Groß- und Außenhandel |
| 14 unternehmensnahe Dienstleister | 7 weitere Dienstleister, insb. verbrauchernahe Dienstleister |
| 12 Vermittler/Finanzdienstleister/Handelsvertreter | 6 aus der Medien- und Werbewirtschaft |
| 11 aus dem Einzelhandel | 5 aus Banken und Versicherungen |
| 8 aus Gastronomie/Touristik/Freizeit/
Gesundheitswesen | 5 aus der Informations- und Kommunikationstechnik |
| | 4 aus Verkehrs- und Postdiensten |

Das Präsidium

Ehrenpräsident



Prof. Alfred Neven DuMont
M. DuMont Schauberg
Expedition der Kölnischen
Zeitung GmbH & Co. KG, Köln

Präsident



Paul Bauwens-Adenauer
Bauwens GmbH & Co. KG,
Köln

Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten



Birgit Dircks-Menten
Inhaberin der Firma
Pauline Kurpan
Gartenbaubetrieb e.K., Köln



Dr. Hermann H. Hollmann
Mitglied der
Geschäftsführung
Ford-Werke GmbH, Köln



Michael Garvens
Vorsitzender der
Geschäftsführung der Flug-
hafen Köln/Bonn GmbH, Köln



Willibert Krüger
Geschäftsführender Gesell-
schafter der Krüger GmbH &
Co. KG, Bergisch Gladbach



Dr. Werner Görg
Vorstandsvorsitzender der
GOTHAER Versicherungsbank
VWaG, Köln



Dr. Wilhelm von Moers
Geschäftsführer
der HANDELSHOF
Management GmbH, Köln



Theodor Josef Greif
Geschäftsführer der
Greif & Contzen
Immobilien GmbH, Köln



Michael Pfeiffer
Persönlich haftender
Gesellschafter BPW
Bergische Achsen KG, Wiehl



Dr. Nicole Grünewald
Geschäftsführende
Gesellschafterin der
The Vision Company
Werbeagentur GmbH, Köln

Die Geschäftsführung

Hauptgeschäftsführer



Dr. Herbert Ferger
herbert.ferger@koeln.ihk.de
Telefon 0221 1640-112
Fax 0221 1640-119

Geschäftsführung

Frank Hemig
stellv. Hauptgeschäftsführer
Geschäftsbereichsleiter Recht und Steuern

Gregor Berghausen
Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung

Elisabeth Slapio
Geschäftsführerin Handel, Tourismus,
Informations- und Kommunikationstechnik

Christi Degen
Geschäftsführerin Industrie, Volkswirtschaft,
Innovation und Umwelt

Victor Vogt
Geschäftsführer International

Dr. Arnd Klein-Zirbes
stellv. Geschäftsführer | Leiter der Pressestelle |
Geschäftsbereich Medien | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Ulrich S. Soénus
Geschäftsführer Standortpolitik, Verkehr, Unternehmensförderung

Astrid Häsel
Geschäftsführerin Zentrale Dienste

Eva Babatz
stellv. Geschäftsführerin,
Leiterin der Zweigstelle Leverkusen/Rhein-Berg

Michael Sallmann
Geschäftsführer, Leiter der Zweigstelle Oberberg

Saskia Niemann
stellv. Geschäftsführerin, Leiterin der Zweigstelle Rhein-Erft

Honorary office and management

The interests of companies in the region are represented by the delegates of the General Assembly, currently totaling 97, who are elected by around 140,000 members of the CCI Cologne. The supreme committee of the CCI Cologne which is elected for a term of five years, the "Parliament of Business", so to speak, elects the President and nine Vice-presidents from among its members. The General Assembly and Managing Committee act in an honorary capacity. Businessmen on 18 technical committees advise the General Assembly. In addition, on 14 regional business commit-

tees of the CCI Cologne, interested businessmen concern themselves with business-relevant topics in their towns and municipalities. Head of the full-time area of the CCI Cologne is Executive Director Dr. Herbert Ferger. Together with the President of the CCI Cologne, Paul Bauwens-Adenauer, he represents the CCI Cologne externally. The Cologne Chamber of Commerce and Industry is a public law corporation. Anyone who is commercially active in the Cologne region automatically becomes member of it. Exceptions are firms in the skilled trades and agriculture, which have their own chambers.

Ein starker Partner für eine vielseitige Region

Die Wirtschaftsregion Köln mit den Städten Köln und Leverkusen sowie den Kreisen Oberberg, Rhein-Berg und Rhein-Erft hat Potenzial: für die Unternehmen, für die Menschen, die hier leben, und für Besucher aus aller Welt. Die zentrale Lage in Europa, der gesunde Branchenmix, gut ausgebildete Arbeitskräfte, ihre Stärke in Wissenschaft und Forschung wie auch das lebendige Kulturangebot und die rheinische Freude am Feiern formen ihr unverwechselbares Profil.

► Bildungszentrum:

Bei uns lernt man nie aus

Mit der Universität Köln verfügt die Region sowohl über die zweit-älteste als auch mit rund 45.000 Studenten und Studentinnen über die zweitgrößte Hochschule in Deutschland. Die gesamte Bandbreite der insgesamt 13 Hochschulen in der IHK-Region Köln führt zu einer einzigartigen Forschungskompetenz sowie einem überdurchschnittlich hohen Anteil an Beschäftigten mit Hochschulabschluss – ein großer Pool an Fachkräften für die Unternehmen. Außerdem sind in der Region über 30 Forschungsinstitute mit mehr als 5.000 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung ansässig. Die IHK Köln verzeichnet jedes Jahr rund 18.000 Aus- und Weiterbildungsprüfungen für Fach- und Führungskräfte; Nachwuchs ist also zahlreich gesorgt.

► Versicherungs- und Bankenstandort:

Bei uns ist man gern zu Diensten

Im Wettbewerb um die größte Versicherungsstadt Deutschlands liefern sich Köln und München ein Kopf-an-Kopf-Rennen. In der Domstadt beschäftigen rund 90 Versicherungsunternehmen, darunter Asstel, Axa, Central, DEVK, DKKV, Generali, Gothaer, HDI-Gerling, Kölnische Rück und Roland, rund 22.500 Mitarbeiter. Und bei rund 100 Kreditinstituten sind weitere rund 19.000 Beschäftigte tätig.

► Handelszentrum:

Bei uns kommen Sie in Kauflaune

Seit Jahren zählen die Einkaufsstraßen der Region zu den Top-Adressen unter den deutschen Einkaufsmeilen. Die Kölner Schildergasse belegte 2009 mit über 12.000 Passanten pro Stunde Platz drei in der Rangliste der bestfrequentierten Einkaufsstraßen Deutschlands; die Kölner Hohe Straße platzierte sich auf Rang acht. Rund 31.000 Unternehmen, darunter Handelsgrößen wie Handelshof, Galeria Kaufhof, Lekkerland, Obi, Rewe oder TOYS"R"US, zählen rund 126.000 Beschäftigte. Und die Region ist auch internationaler Handelsplatz: Die Koelnmesse ist einer der größten Messeveranstalter weltweit.

► Kulturwirtschafts- und Medienstandort:

Bei uns sind Sie im Bilde

In der Region erwirtschaften über 16.500 Unternehmen aus der Kultur- und Kreativwirtschaft fast elf Millionen Euro Umsatz. Hier entstehen Medienprodukte mit nationalem wie internationalem Gewicht. Zehn Fernsehsender, darunter WDR, RTL, Deutsche Welle, Phoenix, center.tv, n-tv, Super RTL und Vox, haben ihren Sitz in Köln. Namhafte Verlage wie M. DuMont Schauberg, Heinen-Verlag, JP Bachem Verlag, Kiepenheuer & Witsch, Taschen oder Bastei-Lübbe stehen für das gedruckte Wort. Zwölf Hörfunksender servieren Hörgenuss. Gemeinsam mit Internet-Zeitungen, Film- und TV-Produktion prägen sie die Medienmetropole mit ihrer vielfältigen Kultur- und Kreativwirtschaft mit Architekten, Designern, Künstlern oder Werbern.

► IT- und TK-Standort:

Bei uns sind Sie gut vernetzt

Mit rund 11.000 Unternehmen und rund 24.700 Beschäftigten aus der Informations- und Kommunikationstechnik ist Köln einer der führenden IT&TK-Standorte nicht nur in Nordrhein-Westfalen. Ob Telekommunikation, elektronische Unternehmensanwendungen, Softwarequalitätsmanagement, Streaming Media oder Computerspiele: Vor allem die kleinen und mittelständischen Unternehmen tragen maßgeblich zur Vielfalt der Branche am Standort Köln bei.

► Besuchermagnet:

Bei uns ist die Welt zu Gast

Ob Rhein, Bergisches Land, Wasserburgen, Schlösser oder Talsperren – die Attraktivität der Region belegt die Zahl von jährlich rund 6,8 Millionen Übernachtungen, darunter von zwei Millionen ausländischen Gästen. Allein der Kölner Dom zieht rund sechs Millionen Besucher pro Jahr an; 36 Museen, mehr als 100 Galerien und 35 Bühnen sorgen in Köln für regen Kulturbetrieb. Der Karneval lockt in der „Fünften Jahreszeit“ jedes Jahr Besucher aus Nah und Fern. Köln ist Tagungs-, Messe- und Kongressstadt. Von hier fahren viele Besucher aus geschäftlichen Interessen auch in die Region.

Die IHK-Region Köln in Zahlen | *The CCI Cologne Region in Figures*

► Einwohner (Dezember 2008)	2,2 Mio. (NRW: 18 Mio.)
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Juni 2009)	787.094 (NRW: 5,8 Mio.)
IHK-zugehörige Unternehmen (Februar 2010), davon	142.242
ins Handelsregister eingetragene Unternehmen	39.343
Kleingewerbetreibende	102.899
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (2007)	76.486 Mio. (NRW: 524.720 Mio.) Euro
Industrieumsatz 2009	43.333 Mio. (NRW: 260.854 Mio.) Euro
Beschäftigte in der Industrie	116.496 (NRW: 1,1 Mio.)
Exportquote	52,3 Prozent (NRW: 41,7 Prozent)
Arbeitslose (Jahresdurchschnitt 2009)	100.608 (NRW: 802.417)
Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt 2009)	9,1 Prozent (NRW: 8,9 Prozent)
bei der IHK Köln eingetragene Ausbildungsverträge (31.12.2009)	25.169
► <i>Inhabitants (December 2008)</i>	<i>2.2 mill. (NRW: 18 mill.)</i>
<i>Employees subject to social security (June 2009)</i>	<i>787,094 (NRW: 5.8 mill.)</i>
<i>CCI member companies (February 2010), of which</i>	<i>142,242</i>
<i>Companies entered in the Commercial Register</i>	<i>39,343</i>
<i>Small traders</i>	<i>102,899</i>
<i>Gross Domestic Product at market prices (2007)</i>	<i>76,486 mill. (NRW: 524,720 mill.) euro</i>
<i>Industrial sales 2009</i>	<i>43,333 mill. (NRW: 260,854 mill.) euro</i>
<i>Employees in industry</i>	<i>116,496 (NRW: 1.1 mill.)</i>
<i>Export quota</i>	<i>52.3 percent (NRW: 41.7 percent)</i>
<i>Unemployed (Annual average 2009)</i>	<i>100,608 (NRW: 802,417)</i>
<i>Unemployment rate (Annual average 2009)</i>	<i>9.1 percent (NRW: 8.9 percent)</i>
<i>Apprenticeship contracts registered with the CCI Cologne (31.12.2009)</i>	<i>25,169</i>

► Industrieregion:

Bei uns stimmt die Chemie

Ob Fahrzeugbau, Chemie, Maschinenbau, Elektroindustrie oder Energie – bei uns hat die Industrie ihren angestammten Platz. Die Chemie stellt mit rund 23.000 Beschäftigten jeden fünften Industriearbeitsplatz. Sieben Chemieparks und namhafte Unternehmen der Branche sind hier zu Hause, darunter Akzo Nobel, Basell Polyolefine, BASF, Bayer, Currenta, Evonik Degussa, Ineos, InfraServ Knapsack, Kronos Titan, Lanxess oder Shell. Auch der Fahrzeugbau hat in Köln und der Region Tradition: Mit über 27.000 Beschäftigten ist er größter Industriearbeitgeber. Neben den Ford-Werken finden sich hier die Deutschland- oder Europazentralen namhafter Hersteller: Citroën, DAF-Trucks, Mazda, Renault Nissan, Toyota und Volvo. Gemeinsam mit Zulieferern – wie Bertrandt, BPW Bergische Achsen, Carcoustics, Delphi, Deutz, Eisenwerk Brühl, Federal-Mogul, Goodyear, ISE, Johnson Controls, Spies Hecker, TMD Friction, Visteon oder Voss – bilden sie ein dichtes Netzwerk der Automobilwirtschaft.

► Verkehrsknotenpunkt:

An uns führt kein Weg vorbei

Die Region Köln ist über ein Netz von Straßen-, Schienen-, Schifffahrts- und Luftverkehr an die wirtschaftlich bedeutendsten Zentren des Kontinents angeschlossen. Vom Kölner Autobahnring aus ist die Region mit elf Autobahnen in das europäische Verkehrsnetz eingebunden. In nur einer Stunde Fahrtzeit erreichen Unternehmen der Region über 16 Millionen Menschen. Zentrale Bedeutung für den Logistikstandort hat der Köln Bonn Airport, Deutschlands zweitgrößter Frachtflughafen. Hier wurden 2008 rund 600.000 Tonnen Frachtgut und 10,4 Millionen Fluggäste auf den Weg gebracht. Das Güterverkehrszentrum Köln-Eifeltor ist Deutschlands größter Umschlagbahnhof für den kombinierten Güterverkehr, der zugleich führend im europäischen Binnenland ist. Die Häfen der Region in Köln, Wesseling und Leverkusen verfügen mit rund 8.000 Schiffen pro Jahr und 20 Millionen Tonnen Güterumschlag über die zweitgrößte Binnenhafenkapazität in Deutschland und haben auch international eine große Bedeutung.

Vorsprung durch Wissen

Die Verbindung von praktischer Ausbildung im Betrieb mit theoretischem Lernen in der Berufsschule macht das deutsche Ausbildungssystem seit Jahrzehnten zu einem Erfolgsmodell. Allein im Bezirk der IHK Köln wird in mehr als 170 industriell-technischen und kaufmännischen Ausbildungsberufen ausgebildet. Unternehmen, die heute ihre Mitarbeiter von morgen qualifizieren, sind – angesichts des demografischen Wandels und absehbaren Fachkräftemangels – im Wettbewerb um die besten Köpfe mehr denn je im Vorteil. Und weil auch Profis nie auslernen, wächst gleichzeitig der Bedarf an maßgeschneiderter Weiterbildung, genau zugeschnitten auf die Anforderungen der Unternehmen und die Talente ihrer Beschäftigten.

Unsere Aufgaben (ausgewählte Beispiele):

- ▶ bei Unternehmen für die Einrichtung neuer Ausbildungsplätze werben
- ▶ Betriebe bei der Ausbildung begleiten, beraten und im Streitfall schlichten
- ▶ Unternehmen über Ausbildungsvoraussetzungen und -möglichkeiten informieren
- ▶ Betriebe bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden unterstützen
- ▶ nach den Bedürfnissen der Unternehmen neue Berufsbilder gestalten und bestehende Ausbildungsinhalte modernisieren
- ▶ Ausbilder ausbilden und Prüfer schulen
- ▶ verlässliche Standards bei Aus-, Fort- und Weiterbildungsprüfungen sicherstellen
- ▶ Unternehmen und Einzelinteressenten trägerneutral zur beruflichen Weiterbildung beraten



„In meinem Beruf lege ich Wert darauf, meinen Kunden nur solche Reisen anzubieten, die zu ihnen passen. In gleicher Weise hat mir die IHK Köln geholfen: Über ihr Matching-Projekt habe ich eine Auszubildende gefunden, die rundum unseren Anforderungen entspricht.“

Silke Walprecht, Geschäftsleiterin i-travel
Individual Travel GmbH, Köln

Hier kommen Sie mit uns in Ihrem Unternehmen weiter

► Das Service-Angebot der IHK Köln

- Ausbildungsberater und -beraterinnen: kostenlose und unverbindliche Beratung und Information über Ausbildungsmöglichkeiten bei Ihnen im Betrieb (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 133)
- Matching-Projekt: Vermittlung passender Auszubildender für offene Ausbildungsplätze (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 150)
- Ausbildungshotline: kurzfristige Hilfe bei der Azubi-Suche vor Beginn des neuen Ausbildungsjahres
- Ausbildungsplatzbörse: Internet-Datenbank für freie Ausbildungsplätze (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 146)
- bei Streitigkeiten zwischen Ausbildenden und Auszubildenden kann der Schlichtungsausschuss angerufen werden (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 345)
- Berufe live Rheinland: die jährliche regionale Berufsorientierungsmesse (www.berufe-live.de)
- Newsletter „Aus- und Weiterbildung“: aktuelle Informationen zur betrieblichen Bildung (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 100)
- Begleitung von Projekten zur gezielten Unterstützung spezifischer Ausbildungsbetriebe und Jugendlicher: Qualifizierung von Nachwuchskräften mit Migrationshintergrund (BQN) (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 363), Vermittlung arbeitsloser Jugendlicher in das Berufsleben („Jugend in Arbeit plus“) (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 365), Förderung von Lernpartnerschaften zwischen Unternehmen und Schulen in der Region (KURS) (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 362) sowie des Technikunterrichts an Grundschulen (TuWaSt!) (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 105)
- gezielte und kostenlose Weiterbildungsberatung für Unternehmen und Einzelpersonen (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 3501)
- jährliche Weiterbildungsmesse (www.weiterbildungsmesse-koeln.de)
- www.weiterbildung-koeln.de: Weiterbildung mit Qualität dank der „Qualitätsgemeinschaft Berufliche Weiterbildung Region Köln“
- Angebot kostenpflichtiger Weiterbildungsseminare: IHK. Die Bildung – Bildungszentrum der IHK Köln, Eupener Str. 157, 50933 Köln, Telefon 0221 1640-670 bis -677

Ihre Ansprechpartner



Gregor Berghausen
Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung
gregor.berghausen@koeln.ihk.de

Christiane Schäfer
Sekretariat
Telefon 0221 1640-601

Ahead through knowledge

The combination of practical training with the company and the study of theory in the vocational school has made Germany's vocational training system a success model for decades. In the Cologne CCI's region alone, training is provided on over 170 industrial-technical and commercial training occupations. Companies which train their employees of tomorrow today – in view of the demographic change and the foreseeable lack of skilled workers – are better off than ever before in the competition for qualified employees. And because professionals never stop learning, there is an increasing need for tailor-made further training, tailored precisely to the requirements of the companies and the talents of their employees.

Our tasks (selected examples):

- Campaigning for the creation of new places for apprentices in companies
- Supporting and advising companies about training and acting as an arbitrator in disputes
- Informing companies about training preconditions and possibilities
- Supporting companies in the search for suitable apprentices
- Creating new job descriptions and modernizing existing training contents, in accordance with the needs of companies
- Training instructors and examiners
- Securing reliable standards in training, further training and education examinations
- Providing neutral advice for companies and individual interested parties on vocational further training

The service portfolio of the CCI Cologne (extracts):

- Training advisers: free and non-binding advice and information about training possibilities in your company (www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 133)
- Matching project: targeted arrangement of suitable apprentices for open apprenticeships in your company (www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 150)
- Apprenticeship exchange: Internet database for free apprenticeship vacancies (www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 146)
- In the event of disputes between trainers and apprentices, the arbitration committee can be called upon (www.ihk-koeln.de, Dokumentennum. 345)
- "Berufe live Rhineland": the annual regional career guidance fair (www.berufe-live.de)
- Newsletter "Aus- und Weiterbildung" (Further training and education): online service with the latest information about vocational training (www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 100)
- Targeted and free further training advice for companies and individuals (www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 3501)
- Offer of further education seminars subject to payment of a fee: CCI. Die Bildung – Bildungszentrum der IHK Köln, Eupener Str. 157, 50933 Cologne, Tel.: 0221 1640-670 to -677.

Potenzziale nutzen, Potenzial schaffen

Ein attraktiver Standort ist mehr als die Summe seiner Einzelteile. Bildung und Forschung, Wirtschafts- und Verkehrsinfrastruktur, Regional- und Stadtentwicklung, Handel und Tourismus, Fachkräfte- und Gewerbeflächenangebot sind wichtige Stellschrauben, die wesentlich zur Zukunftsfähigkeit eines Standortes beitragen. Eine kluge Standortpolitik kann die Weichen stellen für eine gute Zukunft der bereits ansässigen Unternehmen und für die Ansiedlung weiterer Betriebe. Die IHK Köln engagiert sich deshalb für eine zukunftstaugliche Standortpolitik, sie bezieht Position und bündelt die Aktivitäten verschiedener Akteure aus Unternehmen, Politik und Gesellschaft.

Unsere Aufgaben (ausgewählte Beispiele):

- ▶ die Interessen der Unternehmen in der Region Köln bündeln und ihre Belange gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit vertreten
- ▶ die Region in gemeinsamen Initiativen mit anderen regionalen Akteuren aus Wirtschaft und Politik voranbringen
- ▶ sicherstellen, dass in den Kommunen ausreichend Gewerbeflächen als Wachstumsreserven für bestehende Betriebe und für Neuansiedlungen zur Verfügung stehen
- ▶ die Förderung wirtschaftlicher Schwerpunkte (Cluster) begleiten und ausbauen
- ▶ Folgen des demografischen Wandels für die Unternehmen aufgreifen und mögliche Lösungsansätze aufzeigen
- ▶ den Austausch von Wirtschaft und Wissenschaft fördern
- ▶ national und international den Bekanntheitsgrad der Region Köln gemeinsam mit anderen regionalen Akteuren steigern



„IBM ist dem Standort Köln nun schon seit mehr als 75 Jahren verbunden. Durch die enge Zusammenarbeit nicht nur bei Veranstaltungen können wir über die IHK Köln immer wieder neue Verbindungen zu Geschäftspartnern und Kunden knüpfen. Durch das Konzept des ‚smarter planet‘ stehen wir für Lösungen bei großen Unternehmen ebenso wie im Mittelstand. So können wir unsere Leistung für alle Unternehmen in Köln und in der Region nutzbar machen.“

Stefan Riedel,
Vice President,
Strategic Outsourcing Deutschland
IBM Deutschland GmbH

Hier kommen Sie mit uns in Ihrem Unternehmen weiter

► Das Service-Angebot der IHK Köln

- www.strukturatlas-region-koeln-bonn.de: freie Gewerbeflächen in der Region (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 1127)
- www.masterplan-koeln.de: ein städtebaulicher Masterplan für Köln, initiiert vom Verein „Unternehmer für die Region Köln e.V.“ unter Vorsitz von Paul Bauwens-Adenauer
- www.cologne-bonn-business.de: Standortinformationen zur Region Köln/Bonn
- IHK-Konjunkturberichte: regelmäßige Umfragen bei den Betrieben zur Lage und zu den Erwartungen der Unternehmen im IHK-Bezirk (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 1109)
- IHK-Strukturdaten: detaillierte Zahlen und Fakten zu wirtschaftlichen Kennziffern in den Kommunen des Bezirks der IHK Köln (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 1242)
- „Wirtschaftsregion Köln“: die wichtigsten Wirtschafts- und Strukturkennziffern (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 1242)
- „Branchenprofile“: ein Überblick über die Situation in den wichtigsten Wirtschaftszweigen der Region (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 1245)
- „Netzwerk Mittelstand – Forum der IHK Köln“: Plattform für mittelständische Unternehmer (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 1657)
- „IHK-Tourismusatlas“: alle wichtigen Branchen-Ansprechpartner in der Region (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 4540)
- Newsletter „Verkehr“: kostenlose Informationen aus dem Bereich Verkehr (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 1161)
- www.vergabe.nrw.de: NRW-weite Bieterplattform für Unternehmen, die sich für öffentliche Aufträge interessieren

Ihre Ansprechpartner



Christi Degen
Geschäftsführerin Industrie,
Volkswirtschaft,
Innovation und Umwelt
christi.degen@koeln.ihk.de

Bärbel Mummenbrauer
Sekretariat
Telefon 0221 1640-501



Dr. Ulrich S. Soénus
Geschäftsführer
Standortpolitik, Verkehr,
Unternehmensförderung
ulrich.soenus@koeln.ihk.de

Gabriele Schmitt
Sekretariat
Telefon 0221 1640-401



Elisabeth Slapio
Geschäftsführerin Handel,
Tourismus, Informations-
und Kommunikationstechnik
elisabeth.slapio@koeln.ihk.de

Tatjana Schmidt
Sekretariat
Telefon 0221 1640-701

Für Reformen und Wachstum. Die IHK Köln ...

- identifiziert Stärken und Schwächen des Standorts. Unsere Konjunkturberichte und Strukturdaten liefern Basisinformationen für Wirtschaft und Politik.
- setzt sich ein für Bürokratieabbau. Denn schlanke Verwaltungen und kurze Antragswege machen die Region attraktiver, weil Unternehmen schneller sein können.
- fördert Wachstumspotenziale in der Region.
- bündelt und fördert Aktivitäten bei der Suche nach Antworten auf die Herausforderungen des demografischen Wandels.

Für Verkehr und Stadtentwicklung. Die IHK Köln ...

- nimmt Stellung bei der Regional- und Stadtentwicklung. So sorgt sie bei der Entwicklung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen für eine ausreichende Ausweisung von Gewerbeflächen.
- engagiert sich als Vertreterin der Unternehmen für eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur gegenüber den Planungsbehörden. Denn ein bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrswege und gute verkehrliche Erreichbarkeit sind wichtige Voraussetzungen für den unternehmerischen Erfolg.

Für Handel und Tourismus. Die IHK Köln ...

- bezieht gegenüber kommunalen Einrichtungen und anderen Behörden Position zu handelsrelevanten Fragen. Dabei hat sie stets auch die Folgen von Einzelvorhaben für den Standort insgesamt im Blick.
- begleitet und initiiert als Vertreterin der Wirtschaft Stadt- und Citymarketingprozesse in den Kommunen des IHK-Bezirks.
- erarbeitet mit Beteiligten und Projektpartnern Zukunftskonzeptionen für Handel und Tourismus. So fördert und begleitet sie deren Weiterentwicklung.

Make use of potential, create potential

An attractive location is more than the sum of its individual parts. Education and research, business and transport infrastructure, regional and urban development, trade and tourism, skilled workers employees and the offer of commercial property are important factors which make a major contribution to the future prospects of a location. An intelligent location policy can set the course for a good future of the already-resident companies and for the settlement of further companies. The

CCI Cologne, therefore, is committed to a future-oriented location policy, it adopts a clear position and bundles the activities of various participants from companies, politics and society.

The service portfolio of the CCI Cologne (extract):

- www.strukturatlas-region-koeln-bonn.de: vacant industrial sites in the region

Gründen, Wachsen, Sichern

Ob Existenzgründer, Wachstumsunternehmen, Krisenfall oder Nachfolger: In jeder Unternehmensphase gibt es spezielle Fragen, Anforderungen und Bestimmungen. Wer weiß, wo guter Rat zu finden ist, ist schon einen großen Schritt weiter. Zum Beispiel auf dem Weg in die Selbstständigkeit: Wer ein fundiertes Konzept in der Hand hält, hat es leichter – auch bei Verhandlungen mit Geldgebern. Oder auf dem Weg aus der Krise: Ob Eigenkapitalschwäche oder Liquiditätsengpass – ein unbürokratisches und kostenloses Gespräch mit Experten kann neue Perspektiven aufzeigen. Oder auf dem Weg in den Ruhestand: Wer den Stabwechsel gut vorbereitet, kann sein Lebenswerk beruhigt in jüngere Hände geben.

Unsere Aufgaben (ausgewählte Beispiele):

- ▶ beim Schritt in die Selbstständigkeit beraten
- ▶ bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzepts helfen
- ▶ Unterstützung geben bei der Organisation und Finanzierung des Unternehmens und über Fördermöglichkeiten informieren
- ▶ in Krisensituationen daran mitwirken, ein Lösungskonzept zu entwickeln
- ▶ Unternehmer bei der Suche für die Nachfolge unterstützen und Möglichkeiten zum Kontakt mit potenziellen Nachfolgern schaffen
- ▶ bei der Unternehmensnachfolge über rechtliche, steuerliche und betriebswirtschaftliche Fragen Auskunft geben
- ▶ über notwendige Fachkunde-Prüfungen als gesetzliche Voraussetzung für bestimmte Gewerbe informieren



*„Tanzen ist Bewegung. Tanzen beschwingt.
Durch die Unterstützung der IHK Köln
ist auch die Finanzierung meiner Tanz-
schule in Schwung gekommen.“*

Fabian Schuster, Waldbröl
Inhaber der Tanzschule Fabian Schuster

Hier kommen Sie mit uns in Ihrem Unternehmen weiter

► Das Service-Angebot der IHK Köln

- Existenzgründung: Beratungsgespräche, Seminare, Informationsveranstaltungen bei den zertifizierten „STARTERCENTER NRW Köln“-Standorten der IHK Köln
- Existenzgründer-Atlas: Ansprechpartner zu allen wichtigen Fragen auf dem Weg in die Selbstständigkeit (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 1273)
- Finanzierung und Fördermittel: Beratung und Auskünfte zu Förderdarlehen und -zuschüssen (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 1274); Einzelgespräche auch mit externen Fördermittel-Experten bei den Kölner Finanzierungssprechtagen (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 1259)
- Internet-Datenbanken mit Angeboten und Gesuchen zu Existenzgründung und Kooperationen (www.ihk-koeln.de, „IHK-Börsen“)
- „IHK-WIN-Rating“: interaktiver Online-Rating-Test zur gezielten Vorbereitung auf Kreditverhandlungen (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 1257)
- Gründer- und Nachfolgetag: jährliche Infomesse für Existenzgründung und Unternehmensübernahme
- Nachfolger-Club: Vermittlungsplattform für potenzielle Nachfolger und Seniorchefs (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 1296)
- Investor's Kit: Informationen für ausländische Gründer und Unternehmen (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 890)
- „Runder Tisch“: Stärken-Schwächen-Analyse in schwierigen Phasen (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 1264)

Ihre Ansprechpartner



Dr. Ulrich S. Soénus
Geschäftsführer Standortpolitik, Verkehr,
Unternehmensförderung
ulrich.soenius@koeln.ihk.de

Gabriele Schmitt
Sekretariat
Telefon 0221 1640-401

Founding, growing, safeguarding

Whether a business founder, a growing company, a business crisis or a question of succession: in every phase of business there are special questions, requirements and regulations. Anyone who knows where to find good advice takes a big step forward. For example, on the way to independence: anyone who has a sound concept in his hand has things easier – also in negotiations with investors. Or on the way out of the crisis: whether an equity capital weakness or cashflow problem – an unbureaucratic and free consultation with experts can present new perspectives. Or on the way into retirement: who makes good preparations for succession can calmly pass their life's work on into younger hands.

Our tasks (selected examples):

- Advising on the step into the independence
- Helping with the preparation of a business concept
- Providing support in the organization and financing of the company and about the possibilities of public grants
- Helping to develop problem-solving approaches in a crisis situation
- Supporting businessmen in the search for successors and creating possibilities for making contact to potential successors
- Providing advice about legal, tax and business management questions in the area of company succession
- Informing about the required examinations as the legal prerequisite for certain trades

The service portfolio of the CCI Cologne (extracts):

- Business start-up: consultation, seminars, information, events at the "STARTERCENTER NRW Köln" offices of the CCI Cologne)
- Business Founder Atlas: contact persons for all important questions on the way into independence (www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 1273)
- Financing and public grants: advice and information on public loans and subsidies (www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 1274); individual consultations also with external public grants/subsidy experts at the Cologne Financing Days (www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 1259)
- Internet databases with offers and applications for business start-up and cooperation (www.ihk-koeln.de, "IHK-Börsen")
- "IHK-WIN-Rating": Interactive online rating test for the specific preparation of loan negotiations (www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 1257)
- Founder and Successor Day: Annual information fair for business start-up and company succession
- Nachfolger-Club: mediation platform for potential successors and senior chiefs (www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 1296)
- Investor's Kit: Information for foreign founders and companies (www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 890)
- "Round Table": Strength-weakness analysis in difficult phases (www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 1264)

Ressourcen für die Zukunft

Im Idealfall mündet Grundlagenforschung in die Entwicklung von Anwendungen und Technologien; gleichzeitig sind oft in kleinen Betrieben die Ressourcen für Forschung und Entwicklung knapp bemessen. Es bedarf also eines intensiven Transfers und manchmal auch eines Mittlers, damit aus Forschung, Know-how und ökonomischem Geschick markttaugliche Innovationen hervorgehen können. Wer Erfindungen anschließend vor Nachahmung schützen will, muss sich im Patentrecht auskennen. Expertenrat und Unterstützung tun auch im Umweltrecht, bei Fragen zum Umweltschutz sowie beim Einsatz neuer Technologien und in Sachen Informations- und Kommunikationstechnik not.

Unsere Aufgaben (ausgewählte Beispiele):

- ▶ Technologietransfer unterstützen und Kontakte zwischen Wirtschaft und Wissenschaft sowie zwischen Unternehmen vermitteln
- ▶ insbesondere kleine und mittlere Unternehmen über Fragen zu Forschung und Technik informieren
- ▶ über die neuesten Trends im Electronic Business informieren
- ▶ die Einführung von E-Government-Verfahren zur Optimierung von Verwaltungsprozessen fördern und begleiten
- ▶ Informationen zu aktuellen Förderprogrammen für Energie-, Technologie- und ITK-Projekte bereithalten
- ▶ Stellung nehmen zu energie- und umweltrechtlichen Gesetzesvorhaben und Verordnungen mit dem Ziel, eine wirtschaftsfreundliche Energie- und Umweltpolitik zu erreichen
- ▶ in Fragen des betrieblichen Umweltschutzes und Energiemanagements informieren und vermitteln
- ▶ in Fragen des Umweltrechts informieren



„Das neue EU-Chemikalienrecht hat besonders bei kleinen und mittleren Chemieunternehmen einen enorm hohen Informationsbedarf ausgelöst. Auf Initiative der IHK Köln haben wir als mittelständisches Familienunternehmen der Lackindustrie am Aufbau der Internetplattform REACH.Net mitgewirkt. Diese ist heute eine wahre Fundgrube für Rat suchende Unternehmen.“

Dr. Wilhelm Kemper (li.) und
Dr. Heinrich Kemper, beide Geschäftsführer
Bollig & Kemper GmbH & Co. KG, Köln

Hier kommen Sie mit uns in Ihrem Unternehmen weiter

► Das Service-Angebot der IHK Köln

- Datenbank „IHK Business Network“: kostenlose Recherche von Firmennamen, Adresse, Unternehmensschwerpunkten sowie Produkt- und Dienstleistungsspektrum von rund 44.000 potenziellen Geschäftspartnern (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 699)
- „I+K-Newsletter“: tagesaktuelle Nachrichten aus der Region rund um die Informations- und Kommunikationstechnologie, auch zu Schwerpunktthemen wie Electronic Government oder IT-Sicherheit (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 700)
- www.isvw.de: IT-Sicherheit (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 707)
- E-Book „Electronic Government“: Informationen für Unternehmen und E-Government-Beteiligte (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 645)
- Informationen über Programme des Bundes und des Landes NRW zur Förderung von Forschung und Entwicklung (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 738)
- Technologiebörse: Datenbank zur Förderung des Technologietransfers und von Kooperationen (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 5018)
- Innovationsnachrichten: Online-Service mit monatlich aktuellen Nachrichten über Innovation, Technologie- und Wissenstransfer (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 767)
- Patent- und Erfinderberatung: wöchentlich kostenlose Beratungen durch Patentanwälte in der IHK Köln und in ihren Zweigstellen (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 757)
- Umweltfirmen-Datenbank mit über 11.000 Einträgen von Herstellern, Händlern und Dienstleistern (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 832)
- Recyclingbörse: Datenbank für die überbetriebliche Vermittlung verwertbarer Abfälle und Produktionsrückstände (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 792)
- Informationen und kostenlose Online-Beratung zur EU-Chemikalienverordnung REACH (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 817)
- Umweltrecht-„IHK-Eco-News“ (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 831)
- www.ihk-newsletter.de: Standortinitiative „Mentoring“, Netzwerk für junge Unternehmen aus der I+K-Branche

Ihre Ansprechpartner



Christi Degen
Geschäftsführerin Industrie, Volkswirtschaft,
Innovation und Umwelt
christi.degen@koeln.ihk.de

Bärbel Mummenbrauer
Sekretariat
Telefon 0221 1640-501



Elisabeth Slapio
Geschäftsführerin Handel, Tourismus,
Informations- und Kommunikationstechnik
elisabeth.slapio@koeln.ihk.de

Tatjana Schmidt
Sekretariat
Telefon 0221 1640-701

Resources for the future

In the ideal case, basic research leads to the development of applications and technologies; at the same time, in smaller companies the resources for research and development are often extremely limited. It requires, therefore, an intensive transfer and sometimes even a mediator in order that research, know-how and economic skills can produce market-oriented innovations. Anyone who wants to protect their inventions against possible imitations, must be well-informed about patent legislation. Expert counseling and support are also necessary in the area of environmental law, in questions about environmental protection, as well as the use of new technologies and in the areas of information and communication technology.

Our tasks (selected examples):

- Supporting the transfer of technology and arranging contacts between business and science as well as between companies
- Informing small and medium-sized companies, in particular, on questions of research and technology
- Informing about the latest trends in electronic business
- Promoting and accompanying the introduction of e-government methods for the optimization of administrative processes

- Making information about current promotional programmes for energy, technology and ITC projects available
- Taking a stand on proposed laws and ordinances in the area of energy and environment law, with the objective of achieving a business-friendly energy and ecological policy
- Informing and mediating on questions of operational environmental protection and energy management
- Informing on questions of environmental law

The service portfolio of the CCI Cologne (extracts):

- Database "IHK Business Network": free desk research of company name, address, main company focus, as well as product and service portfolio of a total of around 44,000 potential business partners (www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 699)
- "I+K-Newsletter": daily news from the region in the area of information and communication technology, also on major points of interest like Electronic Government or IT security (www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 700)
- Technology Exchange: database for the promotion of technology transfer and cooperations (www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 5018)

Neue Chancen in fernen Märkten

Für immer mehr Unternehmen wird es wichtig, sich im Ausland zu engagieren – sei es durch Exporte oder Importe, sei es durch Investitionen im Zielland. Wer neue Chancen in fernen Märkten finden und nutzen will, muss jedoch im Vorfeld eine Reihe von Hürden überwinden: verlässliche Marktinformationen beschaffen, Produkte und Dienstleistungen an die Markterfordernisse anpassen, Partner finden, Vertriebswege ausloten, Rechtsvorschriften kennen, Zollbestimmungen klären – und kulturelle Gepflogenheiten beachten. Zum Erfolg der deutschen Wirtschaft auf den Märkten der Welt trägt maßgeblich ihr Modell der Außenwirtschaftsförderung bei. So wird mit Beratung, Hilfe und Unterstützung vor Ort das Wagnis zum Erfolg.

Unsere Aufgaben (ausgewählte Beispiele):

- ▶ über die wirtschaftlichen, politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen von Auslandsmärkten informieren
- ▶ detaillierte Marktinformationen recherchieren
- ▶ spezielles Know-how zu den Länderschwerpunkten der IHK Köln – die Märkte China, Kasachstan, Taiwan, Türkei, Vietnam – anbieten
- ▶ bei der Markterschließung Kontakte zu Auslands-handelskammern (AHKs) herstellen
- ▶ über gesetzliche Bestimmungen im internationalen Warenverkehr (Zollrecht, Vertragsrecht) und notwendige Formulare informieren
- ▶ Unternehmen bei der Erstellung von Waren-Ursprungszeugnissen für den internationalen Warenverkehr unterstützen
- ▶ über Firmenkontakttreffen den Austausch von Markterfahrungen zwischen Unternehmern und Experten ermöglichen



„Es gehören Mut und Entschlossenheit dazu, um in fernen Märkten Fuß zu fassen. Mit der Unterstützung der IHK Köln haben wir in China Geschäftskontakte geknüpft, so dass wir über unseren Partner in Beijing nun an Projekten in Qingdao und Tianjin beteiligt sind. Als Teil des ‚Netzwerks IHK Köln‘ freuen wir uns darauf, chinesische Delegationen demnächst vielleicht auch in unseren Räumlichkeiten empfangen zu können.“

Thomas Oldemeyer, Geschäftsführer
LIOS Technology GmbH, Köln

Hier kommen Sie mit uns in Ihrem Unternehmen weiter

► Das Service-Angebot der IHK Köln

- Einzelberatung rund um das Auslandsgeschäft: Welche Chancen hat ein bestimmtes Produkt auf dem Zielmarkt?
 - Gibt es Zoll- und Handelsbeschränkungen?
 - Welche Dokumente sind erforderlich?
 - Wie kann ein Unternehmen vor Ort am besten vertreten werden?
 - Welche Vertriebswege sind geeignet?
 - Welche Beschaffungsquellen gibt es im Ausland?
 - Wie kann man Auslandsgeschäfte finanziell absichern?
 - Wie kann man die Zahlungsfähigkeit von ausländischen Geschäftspartnern überprüfen?
 - Welche Auslandsengagements fördert die öffentliche Hand?
 - Was ist vor und während einer Geschäftsreise zu beachten?
- Außenwirtschaftssprechstage mit Vertretern von Auslandshandelskammern (AHKs) für einen kleinen Kreis von Unternehmen mit ähnlichen Fragestellungen
- unsere Firmenpools helfen, Partnerfirmen für den Einstieg in Auslandsmärkte zu finden (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 929)
- Länder- und branchenbezogene Seminare
- Schulungen zu Export- und Import-Techniken
- Organisation von Unternehmerreisen
- Newsletter „International“: Online-Service mit wichtigen Informationen für Auslandsgeschäfte (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 7278)
- „China-Telegramm“: Informationen zum deutsch-chinesischen Wirtschaftsverkehr (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 921)
- Dolmetscher- und Übersetzerdatenbank der IHK Köln (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 953)
- www.e-trade-center.com: zentrale deutsche Börse für weltweite Geschäftskontakte

Ihre Ansprechpartner



Victor Vogt
Geschäftsführer International
victor.vogt@koeln.ihk.de

Sylvia Hoppek
Sekretariat
Telefon 0221 1640-551

New chances in distant markets

For an increasing number of companies it is becoming important to do business abroad – whether it is a question of exports or imports, or of investments in the target country. Anyone who wants to identify and take new chances in distant markets must, however, first overcome a number of hurdles: they must obtain reliable market information, adapt products and services to the market requirements, find suitable partners, investigate distribution channels, get to know the legal provisions, clarify customs regulations – and, not least, observe the cultural practices. Its model of foreign trade promotion makes a major contribution to the success of the German economy on the markets of the world. Thus, with competent advice, organizational help and active local support, risk is transformed into success.

Our tasks (selected examples):

- Providing information about the economic, political and legal frameworks of foreign markets
- Establishing contacts to foreign chambers of commerce when opening new markets
- Offering special know-on countries which are a special focus of the CCI Cologne – the markets of China, Kazakhstan, Taiwan, Turkey, Vietnam
- Making the exchange of market experience possible through company contact meetings between businessmen, together with experts

The service portfolio of the CCI Cologne (extracts):

- Individual counseling on foreign trade: What chances exist for a specific product on the target market?
 - Are there customs and trade restrictions?
 - Which documents are required?
 - How can a company best be represented locally?
 - Which distribution channels are suitable?
 - Which procurement sources exist abroad?
 - How can you secure foreign businesses financially?
 - How can you check the creditworthiness of foreign business partners?
 - What foreign business activities are given government support?
 - What should be taken into account before and during a business trip?
- Our company pools help to find partner companies for entry into foreign markets (www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 929)
- Training courses on export and import methods
- Organization of trips for businessmen
- Newsletter "Außenwirtschafts-Rundschreiben" (Foreign Trade Circular): Online service with important information for foreign trades (www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 7278)
- "China Telegramm": Information about the German-Chinese business relations (www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 921)
- Interpreter and translator database of the CCI Cologne (www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 953)
- www.e-trade-centre.com: central exchange for global business contacts

Auf der sicheren Seite

Brüssel, Berlin, Düsseldorf: Von dort kommen immer wieder neue Gesetze und Vorschriften, die der Wirtschaft das Leben schwer machen. Deshalb braucht sie eine starke Interessenvertretung, die sich beizeiten zu Wort meldet. Und auch in den Kommunen ist die IHK Köln mit ihren Empfehlungen und mit ihrer Kritik zur kommunalen Haushaltspolitik gefordert. Wenn der Dschungel des Steuer- oder Wirtschaftsrechts bisweilen undurchdringlich erscheint, helfen Erstinformationen, Informationsveranstaltungen, Newsletter und Merkblätter, einen Pfad durch das Dickicht zu schlagen. Verwickeln sich Unternehmen gar untereinander in Streit über ihr gutes Recht, ist es wichtig, wenn sie sich auch außergerichtlich einigen können.

Unsere Aufgaben (ausgewählte Beispiele):

- ▶ die Mitgliedsunternehmen über aktuelle und neue Gesetze und Vorschriften im Steuer- und Wirtschaftsrecht informieren
- ▶ Stellung nehmen zu steuer- und wirtschaftsrechtlichen Gesetzesvorhaben und sich dabei für wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen einsetzen
- ▶ Wettbewerbsverstöße verfolgen und Wettbewerbsstreitigkeiten mit Hilfe der Einigungsstelle außergerichtlich klären
- ▶ Unterstützung leisten bei (steuer)rechtlichen Fragestellungen
- ▶ bei der Rechnungserstellung an in- und ausländische Kunden helfen
- ▶ öffentliche Haushalte analysieren und sich zur Höhe kommunaler Steuern und Abgaben sowie zur Struktur öffentlicher Ausgaben äußern
- ▶ Sachverständige bestellen, vereidigen und benennen
- ▶ das Versicherungsvermittlerrecht in Form von Erlaubnis- und Registrierungsverfahren umsetzen



„Als ein auf Warenbeleuchtung und Lufthygiene spezialisiertes Technologie-Unternehmen kümmern wir uns um optimale Beleuchtungssysteme für den Einzelhandel. An der Auswahl der am besten geeigneten Lichtquellen hängt der Erfolg unserer Kunden und damit unseres eigenen Geschäfts. Licht ins Dunkel des Steuerrechts bringt das umfangreiche Seminar- und Informationsangebot der IHK Köln, das wir regelmäßig nutzen.“

J. Manuel von Möller, Geschäftsführer der
BÄRO GmbH & Co. KG, Leichlingen

Hier kommen Sie mit uns in Ihrem Unternehmen weiter

► Das Service-Angebot der IHK Köln

- www.ihk-koeln.de: täglich aktuelle Hinweise auf Informationsveranstaltungen und Merkblätter zu aktuellen und wiederkehrenden Steuer- und Rechtsfragen
- Newsletter „Rechts-Info“: Informationen aus Rechtsprechung und Gesetzgebung (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 4820)
- „Infoletter Arbeitsrecht“: Informationen aus dem Arbeitsrecht (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 4820)
- Newsletter: „Steuer-Info“, „Lohnsteuer-Info“ und „Umsatzsteuer-Info“: Online-Services mit aktuellen Informationen aus Rechtsprechung und Gesetzgebung (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 4820)
- Sachverständigendatenbank: Verzeichnis der rund 260 durch die IHK Köln öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen aus allen Gebieten der Wirtschaft (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 608)
- Schlichtungs- und Einigungsstellen helfen bei der außergerichtlichen Streiterledigung (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 550 und 544)
- Krisenhotline: kostenlose telefonische Beratung für Unternehmen in der Krise und für bereits insolvente Betriebe (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 554)
- kostenlose monatliche Informationsveranstaltung zu den Chancen des Insolvenzrechts für Schuldner (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 556)

Ihre Ansprechpartner



Frank Hemig
Geschäftsführer Recht und Steuern
stellv. Hauptgeschäftsführer
frank.hemig@koeln.ihk.de

Carola Linden
Sekretariat
Telefon 0221 1640-301

On the safe side

Brussels, Berlin, Düsseldorf: new laws and regulations repeatedly come from there which make life difficult for business. Therefore, business needs a strong representation of its interests which promptly expresses its opinion. And also in the municipalities, the CCI Cologne is required to submit its recommendations for, and its criticism of, municipal budgetary policy. If the jungle of tax or business law occasionally seems impenetrable, initial information, information events, newsletters and leaflets can help you to find your way through the undergrowth. Should companies even tangle with each other in disputes about their conflicting rights, it is important that they can also reach agreement out of court.

Our tasks (selected examples):

- To inform member companies about current and new laws and regulations in tax and business law
- To give opinions on proposed tax and business laws and in doing so, to campaign for pro-business general conditions
- Pursuing infringements of fair competition and settling disputes about fair competition out of court with the help of the arbitration board
- Analyzing public budgets and commenting on the levels of municipal taxes and charges, as well as on the structure of public expenditure
- To provide help with the billing of domestic and foreign customers
- Implementing the insurance broker legislation in the form of licencing and registration procedures
- To appoint, swear in and designate experts

The service portfolio of the CCI Cologne (extracts):

- www.ihk-koeln.de: daily all the latest news about information events and leaflets on topical and recurring tax and legal questions
- Newsletter "Rechts-Info" (Law Information): online service with information on jurisdiction and legislation (www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 4820)
- Information letter "Arbeitsrecht" (Industrial law): online service with information from industrial law (www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 4820)
- Newsletter: "Steuer-Info" (Tax Information), "Lohnsteuer-Info" (Income Tax Information) and "Umsatzsteuer-Info" (VAT Information): online services with latest information on jurisdiction and legislation (www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 4820)
- Expert database: online register of the total of around 260 experts in all areas of business publicly ordered and sworn in by the CCI Cologne (www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 608)
- Arbitration and settlement boards help with the settlement of disputes out of court (www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 550 and 544)
- Crisis hotline: free advice by phone for companies in a crisis and for companies which are already insolvent (www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 554)

Fakten, Fakten

Informationen sind wertvoll – wenn sie uns weiterbringen. Denn Wissensvorsprung bringt Wettbewerbsvorteile. Wer etwa das Einmaleins der Pressearbeit kennt, kann auch als kleines Unternehmen seinen Weg in die Medien finden. Und wer gezielt Fachliteratur, Service-Artikel oder Internet-Infos nutzt, kommt mit diesem Wissen schneller ans Ziel. Aktuelle und umfassende Informationen aus den sechs Geschäftsbereichen der IHK Köln, Wissenswertes und Nützliches für einzelne Branchen, Merkblätter, Veranstaltungshinweise, Ansprechpartner und Videosequenzen zu ausgewählten Inhalten finden Sie im Internet unter www.ihk-koeln.de.

Unsere Aufgaben (ausgewählte Beispiele):

Geschäftsbereich Medien

- ▶ die Mitgliedsunternehmen und die Öffentlichkeit über die Arbeit der IHK Köln und den Wirtschaftsraum Region Köln informieren
- ▶ Informationen für die Mitgliedsunternehmen in Wort und Bild über verschiedene Informationskanäle anbieten
- ▶ Sprachrohr für die regionale Wirtschaft sein
- ▶ zu Fragen des Presserechts und der Öffentlichkeitsarbeit beraten

Wirtschaftsbibliothek und RWWA

- ▶ in der Wirtschaftsbibliothek wirtschaftswissenschaftliche Spezialliteratur für Recherchen und Ausleihen durch die Öffentlichkeit vorhalten
- ▶ Jubiläumsurkunden und Ehrenplaketten für Dienst- und Unternehmensjubiläen anfertigen
- ▶ zur rheinisch-westfälischen Wirtschaftsgeschichte forschen sowie historische Aktenbestände aus Kammern, Unternehmen und Verbänden sowie Spezialdokumentationen aufbewahren (Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsarchiv – RWWA)

Ihre Ansprechpartner für „IHKplus“, Internet sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Dr. Arnd Klein-Zirbes
stellv. Geschäftsführer | Pressesprecher
Geschäftsbereich Medien |
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
arnd.klein-zirbes@koeln.ihk.de

Petra Nußbaum
Sekretariat
Telefon 0221 1640-161

Ihre Ansprechpartner für die Wirtschaftsbibliothek und das RWWA



Dr. Ulrich S. Soénus
Direktor des RWWA, Geschäftsführer
Standortpolitik, Verkehr,
Unternehmensförderung
ulrich.soenius@koeln.ihk.de

Dorothee Gräfrath
Sekretariat
Telefon 0221 1640-801

Hier kommen Sie mit uns in Ihrem Unternehmen weiter

► Das Service-Angebot der IHK Köln

- „IHKplus“: die Mitgliederzeitschrift der IHK Köln informiert als Print- und Onlineversion in zehn Ausgaben pro Jahr mit einer Auflage von rund 130.000 Exemplaren über das regionale Wirtschaftsgeschehen und IHK-Service-Angebote
- www.ihk-koeln.de; www.cci-cologne.de
- „New Kammer“: regelmäßige Informations- und Kontaktbörse für neue Mitgliedsunternehmen der IHK Köln (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 2273)
- „Wege in die Medien“: Online-Verzeichnis der Ansprechpartner bei den Medien in der Region (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 5898)
- Merkblatt „Tipps für die Öffentlichkeitsarbeit“: praktische Tipps für den Umgang mit Medien (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 5898)
- Online-Katalog der Wirtschaftsbibliothek und der Bibliothek der Stiftung Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsarchiv (www.ihk-koeln.de, Dok.-Nr. 1004)
- Beratung von Unternehmen und Organisationen der regionalen Wirtschaft beim Aufbau eigener Archive durch das RWWA

Facts, facts

You will find the latest, comprehensive information from the six departments of the CCI Cologne, need-to-know and useful tips for individual sectors of business, leaflets, event details, contact persons and video sequences on selected topics on the Internet at www.ihk-koeln.de and on www.cci-cologne.de.

Media department

- Offers information for the member companies in words and pictures about various information channels (for example: www.ihk-koeln.de or "IHKplus" – the member's magazine of the CCI Cologne)

Wirtschaftsbibliothek und Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsarchiv (RWWA)

- Conducts research into the economic history of the region and stores historical files of chambers, companies and associations as well as special documentations
- Offers special economic literature for reference and lending (www.ihk-koeln.de, Dokumentennummer 1004)

IHK Köln vor Ort: in der Region für die Unternehmen der Region

Wir sind dort, wo unsere Mitgliedsunternehmen zu Hause sind. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Service-Center in den drei Zweigstellen der IHK Köln und das zentrale Service-Center der Kölner Hauptstelle bieten ein breites Erstberatungs- und Informationsangebot für Ihre Fragen und Anliegen – und zwar von „A“ wie „Adressrecherchen“ bis „Z“ wie „Zollformulare“. Darüber hinaus betreuen die Zweigstellen der IHK Köln die Wirtschaftsgremien in ihrer Region und betreiben eine verantwortungsbewusste Standortpolitik – zum Wohle der Unternehmen vor Ort.

Die **Zweigstelle Leverkusen/Rhein-Berg der IHK Köln** betreut mehr als 24.000 Mitgliedsunternehmen in Leverkusen und den acht Städten und Gemeinden des Rheinisch-Bergischen Kreises. Bevölkerung: 439.555 (30.06.2008). Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: 124.081 (30.6.2008)

An der Schusterinsel 2 | 51379 Leverkusen | Telefon 02171 4908-0
Fax 02171 4908-909 | zweigstelle-leverkusen@koeln.ihk.de

Ihre Ansprechpartnerin



Eva Babatz
Leiterin der Zweigstelle
Leverkusen/Rhein-Berg
eva.babatz@koeln.ihk.de

Andrea Niggemann
Sekretariat
Telefon 02171 4908-901

Die **Zweigstelle Oberberg der IHK Köln** ist Ansprechpartner für über 14.500 Mitgliedsunternehmen im Oberbergischen Kreis mit seinen 13 Städten und Gemeinden. Bevölkerung: 285.912 (30.06.2008). Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: 88.979 (30.6.2008)

Talstraße 11 | 51643 Gummersbach | Telefon 02261 8101-0
Fax 02261 8101-969 | zweigstelle-oberberg@koeln.ihk.de

Ihr Ansprechpartner



Michael Sallmann
Leiter der Zweigstelle
Oberberg
michael.sallmann@koeln.ihk.de

Meike Lassacher
Sekretariat
Telefon 02261 8101-951

Die **Zweigstelle Rhein-Erft der IHK Köln** vertritt die Interessen von mehr als 25.500 Mitgliedsunternehmen in den zehn Kommunen des Rhein-Erft-Kreises. Bevölkerung: 464.440 (30.06.2008). Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: 116.912 (30.6.2008)

Bahnstraße 1 | 50126 Bergheim | Telefon 02271 8376-0
Fax 02271 8376-199 | zweigstelle-rhein-erft@koeln.ihk.de

Ihre Ansprechpartnerin



Saskia Niemann
Leiterin der Zweigstelle
Rhein-Erft
saskia.niemann@koeln.ihk.de

Melanie Lenkeit
Sekretariat
Telefon 02271 8376-181

Zentrales Service-Center der Industrie- und Handelskammer zu Köln:

Unter Sachsenhausen 10-26 | 50667 Köln | Telefon 0221 1640-130
Fax 0221 1640-139 | service@koeln.ihk.de

Sie erreichen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Service-Center **montags bis donnerstags von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr und freitags von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr.**

Wegbeschreibungen finden Sie unter: www.ihk-koeln.de, „Ihre IHK Köln“, „Anfahrtsskizze“ (Dokumentennummer 1824 für die Anfahrt nach Köln, 1827 Zweigstelle in Leverkusen, 1828 Zweigstelle in Gummersbach, 1829 Zweigstelle in Bergheim, 470 Bildungszentrum).

Der Bezirk der Industrie- und Handelskammer zu Köln | *The CCI Cologne Region*

